



Antwort zur Anfrage Nr. 1587/2023 der Stadtratsfraktion DIE LINKE betreffend **Schaffung von Grünflächen (DIE LINKE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Welche Ämter sind für die Schaffung von Grünflächen zuständig? Wie setzen sie diesen Arbeitsauftrag um?**

Die Planung von öffentlichen Grünflächen erfolgt im Bereich der verbindlichen Bauleitplanung oder im Bereich des Fachplanungsrechtes. Die Federführung für Bebauungspläne liegt beim Stadtplanungsamt, die Federführung im Fachplanungsrecht beim jeweiligen Antragsteller. Die Realisierung von öffentlichen Grünflächen im Eigentum der Stadt Mainz erfolgt durch das Grün- und Umweltamt. Sie umfasst eine Vor-, Entwurfs- und ggf. Genehmigungsplanung, eine detaillierte Ausführungsplanung, die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen, die Pflanzung, die Anwuchspflege und die dauerhafte Unterhaltung einschließlich Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

- 2. Wie viele Quadratmeter Grünfläche wurden in Mainz seit 2019, dem Jahr der letzten Kommunalwahl und Ausrufung des Klimanotstands, geschaffen (nach Ortsteilen, mit ungefährender Lagebezeichnung)?**
- 3. Wie viele Quadratmeter davon entfallen auf Dachbegrünung?**
- 4. Wie viele Quadratmeter Fläche wurden im selben Zeitraum entsiegelt?**
- 5. Wie viele Quadratmeter Grünfläche wurden in diesem Zeitraum verloren?**
- 6. Wie viele Quadratmeter Fläche wurden in diesem Zeitraum versiegelt?**
- 7. Wie lautet die Flächenbilanz?**

Zu Fragen 2 bis 7:

Grünflächen umfassen u.a. Grünanlagen, Sportanlagen, Straßenbegleitgrün, Spielplätze, KiTa-Außengelände usw. Die Anlagen befinden sich in unterschiedlicher organisatorischer Verantwortung. Eine umfassende Datensammlung wird in der Stadtverwaltung aktuell nicht vorgehalten und auch eine Gesamtübersicht zu Ver- und Entsiegelungen im Stadtgebiet liegt nicht vor. Größere öffentliche Projekte werden aufgrund des Finanzbedarfs den städtischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Grundsätzlich können diese Daten allerdings zukünftig im Rahmen der „Digitalisierungsstrategie“ aufbereitet und dargestellt werden.

Mainz, 24.11.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete